



Merseburger Kreis-Blatt.

Sonnabend den 29. October.

Redaction, Druck und Verlag von Carl Jurk.

Bekanntmachungen.

Ich mache auf die im 42. Stücke des Regierungs-Amtsblatts erschienene Bekanntmachung der Königl. Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 11. d. M., betreffend die Ausreichung der Zins-Coupons zu den Kurmärkischen Schuld-Verschreibungen, hierdurch besonders aufmerksam.

Merseburg, den 22. October 1859.

Der Königliche Landrath **Weidlich.**

Der Bauergutsbesitzer Friedrich Gustav Hoffmann zu Milzau ist als Ortsrichter für die dasige Gemeinde gewählt und am 22. d. M. von mir verpflichtet worden.

Merseburg, den 24. October 1859.

Der Königliche Landrath **Weidlich.**

Die Königliche Landesbaumschule zu Sans-Souci hat pro 1859/60 ein Preis-Verzeichniß der aus derselben zu beziehenden in- und ausländischen Wald-, Obst- und Schmuckbäume und Zier- und Obststräucher herausgegeben.

Indem ich dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringe und bemerke, daß ein Exemplar des Verzeichnisses während der Dienststunden in meinem Bureau zu Jedermanns Einsicht ausliegt, mache ich noch darauf aufmerksam, daß die Anstalt den Käufern besondere Vortheile bietet.

Merseburg, den 24. October 1859.

Der Königliche Landrath **Weidlich.**

Nothwendiger Verkauf.

Königl. Kreisgerichts-Commission, II. Bezirks, zu Lützen.

Zum Verkaufe der den Geschwistern Wahren und den Geschwistern Glins als Erben ihrer Mutter Caroline Glins gehörigen Grundstücke Nr. 40 des combinirten Hypothekenbuchs von Schkölen, nämlich:

- I. des geschlossenen Gutes, Nr. 42 des Ortsverzeichnisses, bestehend in einem zu Schkölen gelegenen Hause nebst Hof, Scheuer, Stall und Garten, auch einem Grasgarten am Dorfe, einem Planstück von 6 Morgen 76 Ruthen in Schkölemer Flur, Nr. 24b der Karte, und der Mitbenutzung der sogenannten Ochsenwiese, zusammen taxirt zu 3663 Thlr.,

II. der walzenden Grundstücke:

- 1) ein Planstück von 4 Morgen 28 Ruthen, Nr. 147 c der Karte, taxirt 498 Thlr. 20 Sgr.,
- 2) ein Planstück von 13 Morgen 51 Ruthen, Nr. 24 c der Karte, taxirt 1195 Thlr. 15 Sgr.,
- 3) ein Planstück von 6 Morgen 114 Ruthen, Nr. 24 a der Karte, taxirt 597 Thlr.,
- 4) ein Planstück von 3 Morgen 135 Ruthen, Nr. 147 d der Karte, taxirt 450 Thlr.,
- 5) 1 Morgen 94,221 Ruthen Feldes in der Schkölsig, Nr. 971, 972 des Flurbuchs,
 99
- 6) 1 Morgen 94,221 Ruthen Feldes in der Schkölsig, Nr. 971, 972 des Flurbuchs,
 rr

ad 5 und 6, nach dem neuen Flurbuch Nr. 983 und 984, taxirt zusammen 274 Thlr.,

- 7) ein Planstück von 20 Morgen 29 Ruthen, Nr. 147b der Separations-Karte, taxirt 2569 Thlr. 10 Sgr.,

ist unter Aufhebung des Termines vom 26. April künftigen Jahres — siehe Nr. 85 d. Bl. — ein anderer Termin auf

den 1. Februar 1860.

von Vormittags 10 Uhr ab,

in dem Schenkhaufe zu Schkölen angesetzt.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastationsgerichte anzumelden, bei welchem Taxe und Hypothekenschein einzusehen sind.

Bekanntmachung.

In der Meuschauer Separationsfache ist den Hütungsberechtigten der Stadt Merseburg eine Land-Entschädigung von 62 Morgen 62 Ruthen für ihr Hütungsrecht zugetheilt und auch bereits ausgewiesen worden, und zwar in dem Meuschauer Walpurgisanger, welcher nur als Wiese und Weide benutzt werden kann. Die Vertheilung dieser Abfindung unter die Hütungsberechtigten hat bis zur Bestimmung der Theilnehmungsrechte in der Merseburger anhängigen Separation ausgesetzt bleiben müssen, und ist daher für das nächste und vielleicht das darauf folgende Jahr eine Verpachtung der überwiesenen erhaltenen Fläche nöthig.

Die bisherigen unterzeichneten Deputirten glauben deshalb Anzeige an ihre Machtgeber erstatten und von ihrer Erklärung es abhängig machen zu müssen, ob sie die Verpachtung der überwiesenen Abfindung noch vornehmen, oder ob dazu neue Deputirte erwählt werden sollen.

Wir laden die Triftberechtigten der innern Stadt Merseburg deshalb ein,

den 4. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, auf dem hiesigen Rathskeller zu erscheinen und ihre Stimmen darüber abzugeben, ob die Unterzeichneten vermöge ihrer früheren Vollmacht diese Verpachtung vornehmen oder neue Deputirte dazu erwählt werden sollen. Von denjenigen, welche nicht erscheinen, wird angenommen werden, daß sie sich dem Beschlusse der Mehrheit der Erschienenen und Abstimmenden anschließen.

Merseburg, den 24. October 1859.

Wagner. Schäfer. Wirth.

Versammlung des Gewerbevereins
im Saale des Schießhauses Sonnabend den 29. October,
Abends 8 Uhr.

Tagesordnung:

- 1) Ueber das Licht.
- 2) Ueber die Processionsraupe.
- 3) Mittheilungen aus Zeitschriften.

Das Directorium.

Altershalber bin ich geföhnen, mein trift- und brau-
berechtigtes Wohnhaus auf hiesigem Neumarkt Nr. 874,
worin früher die Lohgerberei stark betrieben wurde, welches sich
aber auch zu jedem andern Geschäft eignet, aus freier Hand
zu verkaufen. Es enthält 9 heizbare Stuben, 5 Küchen, 3
Kamine, 5 geräumige Boden, 2 Keller, Thoreinfahrt, ge-
räumigen Hof, 1 Brunnen, 1 Pferdestall und 1 Obst- und
Gemüsegarten. **Rheinwein, Stellmachermstr.**



Ein gutes brauchbares Pferd steht zu ver-
kaufen im Gasthof zur Sonne in Merseburg.



Wagenverkauf.

Ein neuer kleiner einspanniger Küstwagen
mit eisernen Achsen und zwei neue unbeschla-
gene stehen zu verkaufen Oberbreitestraße bei dem
Stellmachermstr. **Pröhl.**

Sechs Centner ausgesuchter Greußner Grottenstein
liegt zum Verkauf bei **Edwin Menzel,**
Barbierherr.

Verkauf von Eichen-Nußholz.

Auf der Holznieverlage neben dem Logengarten in
Merseburg sollen

Freitag den 4. November, früh 9 Uhr,
eine bedeutende Partie Eichenbohlen von 1½, 2 bis 3 Zoll
Stärke und verschiedener Länge meistbietend gegen gleich
baare Bezahlung verkauft werden.

Eschbach.

Feldverpachtung in Meuschau. Die dem

Herrn Dr. Apel zugehörigen 2 Planstücke in Meuschauer
Flur von resp. 13 Morgen 30 Ruthen und 10 Morgen
104 Ruthen sollen

Sonnabend den 29. d. M., Nachmittags 3 Uhr,
im Pohlischen Kaffeehause in Meuschau öffent-
lich unter den im Termine bekannt zu machenden Bedin-
gungen auf 6 hintereinander folgende Jahre verpachtet
werden, wozu ich Pachtlustige hiermit einlade.

Merseburg, den 22. October 1859.

M. Hindfleisch, i. Austr.

Der im vor. Stücke d. Bl. bekannt gemachte Termin
zur Verpachtung der zur Pfarre von Ultranstädt gehörigen
Feldgrundstücke wird wieder aufgehoben.

Merseburg, den 27. October 1859.

Der Rechtsanwält und Notar **Sunger.**

Anzeige.

Indem ich meinen werthen Kunden für das mir seit
dreißig Jahren bewiesene Vertrauen herzlich danke, verbinde
ich zugleich die Bitte, selbiges auch auf den Schuhmacher-
meister Gustav Viebach, welcher mein Geschäft übernommen
hat, zu übertragen. **Friedrich Wernicke,**
Schuhmachermeister.

Da die geehrten hiesigen und auswärtigen Kunden
des Meister Wernicke mir ihr Vertrauen geschenkt haben,
so wird es mein eifrigstes Bestreben sein, mir dasselbe durch
pünktliche und reelle Bedienung zu erhalten.

Gustav Viebach, Schuhmachermeister,
Mälzergasse Nr. 203.

Sonntag und Montag auf dem Feldschlösschen frische
Pfannenkuchen und recht schönes Weiskensfelder Lagerbier,
wozu freundlichst einladet **F. Bleier.**

Avis für Herren.
Mein Magazin
eleganter Herrenanzüge
und Schlafrocke,

welches sich wie bekannt

Rossmarkt Nr. 501. im Hause des
Kupferschmiedemeisters Herrn Köppe, befindet,
ist jetzt durch täglich neue Zusendungen dermaßen
überfüllt, daß ich einen Theil desselben

gänzlich anzukaufe

beschlossen habe.

Um dieses zu erzielen, werde ich so außerge-
wöhnliche **billige Preise** stellen, daß ein
jeder bei mir Kaufende gewiß sein Erstaunen da-
rüber an den Tag legen wird.

Hierbei bemerke ich, daß an sämtlichen Stücken
sowohl an **Eleganz,** als an **Modernität**
und **Solidität** nichts zu wünschen übrig bleibt.

Achtungsvoll

Louis Gaab.

Nur Nr. 501, Rossmarkt Nr. 501.

Das Herren-Garderobe-Magazin
von Philipp Gaab,

Burgstrasse 215,

empfehlte das **Neueste** von **Herren-An-**
zügen in allen nur neuesten Stoffen und Façons
bei reeller Preisstellung.

Anaben-Anzüge billigst in großer Auswahl.

Das Damen-Garderobe-Lager
von Philipp Gaab,

Burgstrasse 215,

empfehlte zur Saison das **Neueste** von **Herbst-**
und Winter-Mänteln, Mantelets,
Jacken etc., und zwar Double-Mäntel von
9 Thlr. an, Tuchmäntel, nur elegant, von 8½
Thlr. an, Kamlotmäntel von 5 Thlr. an, Double-
und Angora-Jacken von 2½ Thlr. an, Double-
Mantelets von 4½ Thlr. an.

Waldwoll-Watte,

Waldwoll-Flanelle,

Waldwoll-Jacken und Hosen

empfangt wieder und empfiehlt die Tuchhandlung von
Ludwig Rudow's Nachfolger.

Spiel-Karten,

Deutsche und Französische,

in allen Nummern, empfiehlt zum Fabrikpreis
Gustav Lots, Burgstraße 300.

Frische **Kieler Speckbücklinge** erhalte
wieder **Sonnabend.**

Gustav Elbe,
Unterbreitstraße Nr. 500.

Carl Aug. Kröbel, Burgstraße Nr. 217,

erlaubt sich seine gut assortirte **Tuch-, Ausschnitt- und Modewaaren-Handlung** ganz ergebenst zu empfehlen.

Winter-Buckskins, Tuche, Paletotstoffe, seidene Hals- und Taschentücher, Shlipse, Cache-nez, warme Handschuhe und eine große Auswahl **Westen** von Sammet, Seide und Wolle halte bestens empfohlen.

Gardinen, Teppiche, abgepaßt und per Elle, **Möbelstoffe (Amerik. Ledertuch), Lamas, Zephirs und Doublestoffe**, fertige **Mäntel & Jacken, Umschlage-Tücher, Double-Shawls** und eine reiche Auswahl in wollenen und seidenen **Kleiderstoffen** im neuesten Geschmack empfiehlt
Carl Aug. Kröbel, Burgstraße Nr. 217.

Teppiche und Fussdecken-Zeuge

empfiehlt zum Markte

Stand beim Kaufmann Wiese.

Martin Rock aus Küllstädt.

 **Commissions-Lager** 
prima Sorte

Französischer Gummi-Schuhe,

für Herren, Damen und Kinder,

(Verkauf zum Fabrikpreis unter Garantie der besten Waare)

empfiehlt in größter Auswahl

Gustav Lots, Burgstraße 300.

Hiermit zeigen wir ergebenst an, daß wir

Herrn **L. A. Weddy** in **Merseburg**

zum Vertriebe der Königl. pr. **Bucher'schen Feuer-Lösch-Dosen**, sowie von **Spritzen, Schläuchen, Feuerweimern** zc. neuester Erfindung, ermächtigt haben.

Leipzig, den 29. August 1859.

Die Vertriebs-Haupt-Verwaltung der Königl. priv. Bucher'schen Feuer-Löschmittel.

Ein geehrtes Publikum erlaube ich mir auf mein **photographisches Atelier** aufmerksam zu machen. Ich fertige in jeder beliebigen Größe erstlich **Papier-Photographien** mit und ohne Retouche und garantire neben der größten Ähnlichkeit die beste Ausführung.

Ferner die unübertrefflich schönen und dauerhaftesten **Glas-Photographien**, welche längst in Amerika, jetzt aber auch hier die verdiente Anerkennung finden.

Auch directe und indirecte Pantotypen auf Wachseleinwand oder jeden andern beliebigen Stoff.

Auch fertige ich Copien von Bildern aller Art.

Die Aufnahme findet im Glassalon statt und kann alle Tage und bei jeder Witterung geschehen.

Ich bitte ein geehrtes Publikum, mich mit Aufträgen im Gebiete der Photographie gütigst zu beehren und werde mich in Bezug auf Ausführung wie auf Preis stets ebenso reell als billig finden lassen.

Heinrich Albert, Merseburg, Breitestraße 499, dem Gasthaus zur alten Post vis à vis.

Hoffmannsche Brust-Caramellen, als bewährtes Mittel gegen Husten und Heiserkeit, empfiehlt in Original-Packeten à 2½ Sgr.

Moriz Klingebell, Entenplan.

Frische Schmelzbutter und fetten Limburger Käse empfiehlt

Moriz Klingebell, Entenplan.

Sämmtliche Species zur Selbstbereitung des Guano sind wieder vorrätzig bei

Moriz Klingebell, Entenplan.

Die Tuchhandlung von Carl Krause,

am Entenplan in Merseburg,

empfiehlt sich mit Winterstoffen, Tuch und Buckskin und allen in dies Fach schlagenden Artikeln.

NB. Auch werden noch wie früher Kränze zu jedem Bedarf, Guirlanden, Bouquets und Französische Bouquets mit Manchetten gefertigt.

Bekanntmachung. Auf der Lauchstädter Straße dießseit des Knapendorfer Chausseehauses liegt eine Partie ausgegrabene Erde, welche unentgeltlich, aber so wie sie liegt, weggefahren werden kann; jedoch muß dies sogleich geschehen, da die Straße binnen 8 Tagen geräumt sein soll.
Merseburg, den 26. October 1859.

Franz Julius Nell, Nadlermeister, empfiehlt zum bevorstehenden Markt Nachstehendes sehr billig und gut: Stecknadeln, beste und feinste Qualität, 1 Zoll-Loth 10 bis 12 Pf., eine geringere Sorte, 1 Zoll-Loth 9 Pf., 4 Loth 2½ Sgr., Haarnadeln, blaue und schwarze, wie auch die beliebigen gebogenen Haarnadeln, schwarze Haken und Desen, 1 Groß (288 Stück) 1 Sgr. 8 Pf., weiße desgl., 72 Paar 1 Sgr. 3 Pf., starke Silberhaken, 72 Paar 2 Sgr., echt Engl. blauöhr. Nähnadeln, 25 Stück 1 Sgr., 100 Stück sortirt 3 Sgr., Engl. Stopfnadeln, sortirt, 25 Stück 6 Pf., Engl. Stricknadeln, 5 Stück 6 Pf., schwarze Stiefelbänder, ¼ lang, 1 Dgd. 1 Sgr. 3 Pf., doppelte desgl., den seidene ähnlich, 1 Dgd. 2 Sgr., rein seidene desgl., 1 Dgd. 5 Sgr., Gummibänder, 1 Paar 3 Pf., Strumpfbänder von Gummiband in allen Farben, 1 Paar 1 Sgr., desgl. nach der Elle, große Eisengarnarten, 1 Dgd. 3 Sgr., Hanzwirn in Docken, 24 Geb. 1 Sgr. 3 Pf. (4 Docken 4½ Sgr.), Hemdenknöpfe aller Art, weiß leinen Band, Kleiderschnuren, echt leinen Zwirnband, Zeichengarn (ganz echt), Engl. Hanzwirn in Lothen und Lagen, Hornhofenknöpfe in Großen sehr billig, Gummisteg u. dergl. m.

Stand: wie immer am Rathhause, Herrn Kaufmann Weddy gegenüber und an der Firma kenntlich.

Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.

Dienstag den 1. November Tanzmusik zum Jahrmarkt.
Graffel, im Augarten.

Die
Tuch- und Modewaaren-Handlung
von
Ludwig Rudow's Nachfolger,

Ober-Burgstraße 285.

empfehlen zum bevorstehenden Jahrmarkte ihr gut fortirtes Lager aller Arten Tuche, Buckskins, Rock- und Westenstoffe zu billigen Preisen.

Den Empfang einer neuen Sendung **echtfarbiger** 5 Berliner Viertel breiter **Kattune** beehrt sich anzuzeigen
Ludwig Rudow's Nachfolger.

Zur gütigen Beachtung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich diesen Jahrmarkt mit einer großen Auswahl der neuesten Herbst- und Winterhüte, Mützen, Aufschlägen, Kapuzen, Ballkränzen, Blumen, Bändern und allen in dies Fach einschlagenden Artikeln besuche und dieselben zu billigen Preisen verkaufe.

Ch. Reindel aus Weissenfels.

Stand: wie gewöhnlich *vis à vis* dem Kaufmann Herrn Steckner.

Deutscher Phönix,
Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Grund-Capital 3,142,800 Thlr. Pr. Crt.
Reserve-Fonds 574,634 " " "

Die Versicherungs-Gesellschaft „Deutscher Phönix“ bringt hiermit zur Anzeige, daß sie den Herrn Carl Reichmann zu ihrem Agenten für die Stadt Merseburg und Umgegend ernannt hat.

Frankfurt a. M., den 2. October 1859.

Der Verwaltungsrath.

M. C. Freiherr von Rothschild.

Der Director des „Deutschen Phönix“

Löwengard.

Auf vorstehende Bekanntmachung Bezug nehmend, erlaube ich mir hiermit die mir übertragene Agentur angelegentlichst zu empfehlen.

Der „Deutsche Phönix“ versichert gegen Feuerschaden zu äußerst billigen Prämien alle beweglichen und unbeweglichen Gegenstände.

Die Prämien der Gesellschaft sind fest, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen stattfinden.

Bei Gebäude-Versicherungen gewährt die Gesellschaft durch ihre Police-Bedingungen den Hypothekargläubigern besonderen Schutz.

Prospecte und Antragsformulare für Versicherungen werden jederzeit unentgeltlich verabreicht, auch ist der Unterzeichnete gern bereit, jede weitere Auskunft zu ertheilen.

Merseburg, im October 1859.

Carl Reichmann,

Agent des „Deutschen Phönix“.

Concert-Anzeige.

Sonntag den 30. October Concert auf dem Schießhause.
Zur Aufführung kommt: **melodische Skizzen,**
großes Potpourri von Gung'l. Anfang 7 Uhr.

Braun.

Concert-Anzeige

Montag den 31. October Concert im Herzog Christian.
Zur Aufführung kommt: **Humoresken,** 2. Theil,
großes Potpourri von Riede. Anfang 7 Uhr.

Braun.

Avis.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich den Verkauf meiner echten Burgunder Punsch-Essenz und Punsch-Royal für Merseburg nur allein der Frau Wittwe **Franz Schwarz** übertragen habe und bitte genau auf meine Siegel und Bignetten zu achten.

Düsseldorf, im October 1859.

G. Schieffer.

Kranken und Leidenden,

wie auch allen Familien,

die sich portofrei an mich wenden, wird unentgeltlich und franko die soeben im 13. Abdruck, mit vermehrten Attesten, erschienene Broschüre des **Dr. Le Roi,** Ober-sanitätsrath, Leibarzt u. von mir zugesandt:

Die einzig wahre Naturheilkraft,
oder rasch und sicher zu erlangende **Hülfe**
für innere und äußerlich Kranke jeder Art.

Gustav Germann in Braunschweig.

Letzter Ausverkauf

wollener Kleiderzeuge und seidener Bänder befindet sich zum Jahrmarkt vor dem Hause des Fleischermeisters Mohr.

Wild & Geflügel,

als: Haasen, Rehe, Damm-, Roth- und Schwarzwild, Fasanen, Rebhühner, Krametsvögel, auch lebendes Feder- und Wild, fauft jederzeit und erbittet Offerten mit billigster Preisangabe franco

Carl Putzmann in Berlin,

Commandantenstraße 30.

Das Martini-Quartal der vereinigten Maurer-, Zimmer- und Dachdecker-Zunft wird Montag den 14. November, früh 9 Uhr, im Rischgarten-Locale abgehalten.
Merseburg, den 24. October 1859.

Aug. Querfurth, Obermeister.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches im Kochen nicht ganz unerfahren sein darf, kann zum 1. Januar einen guten Dienst finden, worüber das Nähere in der Expedition d. Bl. zu erfragen ist.

Am 19. Sonntage nach Trinit. (30. October) predigen:

	Vormittags:	Nachmittags:
Domkirche	Herr Diac. Dpig.	Herr Abt. Stephan.
Stadtkirche	Herr Past. Schellbach.	Herr Diac. Burghardt.
Neumarktkirche	Herr Past. Dreifing.	
Altenburger Kirche	Herr Past. Gruner.	

Am Reformationsteste (31. October) predigen:

	Vormittags:	Nachmittags:
Domkirche	Hr. Conf. R. Frobenius.	Herr Diac. Dpig.
Stadtkirche	Herr Past. Schellbach.	Herr Diac. Burghardt.
Neumarktkirche	Herr Past. Dreifing.	
Altenburger Kirche	Herr Past. Gruner.	

Nach dem Gottesdienste soll in der Altenburger Kirche allgemeine Beichte und Abendmahl gehalten werden. Anmeldung.